

Inhaltsverzeichnis

Dank	11
1. Einleitung	15
2. Der Traum von der Revolution. Deutsch-italienische Begegnungen 1967–1971	61
2.1 Rudi Dutschke und Giangiacomo Feltrinelli – Revolutionäre ohne Revolution	61
2.2 Von den Waffen der Kritik zur Kritik der Waffen: Transalpine Radikalisierung um 1968	92
2.3 Italien als deutsches „Traumland“ der Revolution	129
2.4 „Das Konzept Stadtguerilla“ und il manifesto	151
3. Feltrinellis Erbe: Italiens gewaltbereite Linke und ihre Kontakte in die Bundesrepublik	169
3.1 Pioniere der Illegalität	172
3.2 „Eine Achse von Hamburg bis Sizilien“: Potere Operaio und die Autonomia	186
3.3 „Wir wollen alles“: Lotta Continua	213
3.4 Rote Brigaden, RAF und Bewegung 2. Juni nach 1972	222
4. „die richtlinienfunktion stammheims rausarbeiten“: Die Transnationalisierungsstrategien der inhaftierten RAF-Kader der ‚ersten Generation‘	241
4.1 Die ‚erste Generation‘ von „antiimperialistischen Kämpfern“ zu „politischen Gefangenen“	241
4.2 Das ‚info‘ als Vehikel der Transnationalisierung	254
4.3 Dramaturgien des Leids auf europäischer Bühne: Die Hungerstreiks als „performative Momente“ im In- und Ausland	257
4.3.1 Jean-Paul Sartre in Stuttgart-Stammheim	275
4.4 Zwischen Ohnmacht und Größenwahn: Motive der Transnationalisierung	298
4.5 „das ganze problem sind die paar reisen, die gemacht werden müssen“: Die ‚Stammheimer‘ und die Auslandsarbeit der Anwälte	310
5. „Solidarität mit der RAF“ oder „Verteidigung der Verteidiger“? Das Internationale Komitee zur Verteidigung politischer Gefangener in Westeuropa (IVK)	339
5.1 Transnationale Justizkampagnen	364
5.1.1 Prozessbeobachtung und Gefangenengesuche	364

5.1.2 Das Beschwerdeverfahren Baader/Ensslin/Raspe bei der Europäischen Kommission für Menschenrechte	374
5.1.3 Das Vorgehen gegen das Europäische Übereinkommen zur Bekämpfung des Terrorismus	385
5.2 Die Internationale Untersuchungskommission zum Tod Ulrike Meinhofs	398
5.3 Die IVK-Sektion BRD als Pressebüro und heimliche Schaltzentrale der RAF	428
6. „Deutscher Herbst“ in Italien	451
6.1 Politische Bühne und nationale Handlungsspielräume	451
6.1.1 Ein Kampf an vielen Fronten: Helmut Schmidt und der Linksterrorismus als transnationale Herausforderung	451
6.1.2 Ein Land im Aufruhr: Die 77er-Bewegung und die Flucht Herbert Kapplers	467
6.2 Deutsch-italienische Gegenübertragungen	505
6.2.1 Ein Flugzeug und drei Tote zu viel. Die italienische „Regierung der nationalen Solidarität“ und das deutsche Dilemma	505
6.2.2 Zerrspiegel unter historischem Vorbehalt: Deutschlandbilder in der italienischen Presse	530
6.3 „Deutschland ist das kranke Herz Europas“: Der Protest der Neuen Linken	569
6.3.1 Die Angst vor dem Leviathan: Das „Initiativ- und Unterstützungskomitee zur Verteidigung der Bürgerrechte und der demokratischen Freiheiten in der Bundesrepublik Deutschland“	569
6.3.2 „Die Endlösung des RAF-Problems“: Lotta Continua und die „Todesnacht von Stammheim“ als negativer Mythos	604
6.4 Solidarität und Rivalität mit der RAF: Die Roten Brigaden und die Ermordung Aldo Moros	620
7. Schlussbetrachtung	651
Abkürzungsverzeichnis	669
Quellen und Literatur	671
Ungedruckte Quellen	671
Publizistische Quellen	671
Gedruckte Quellen, Zeitgenössische Darstellungen und Erinnerungsliteratur	672

Internetressourcen	701
Forschungsliteratur	683
Personenregister	705